FRÜHJAHR - AUSGABE 1/2021

MEhR Gemeinde

Mühlheim - Empfingen - Renfrizhausen



Aus dem Inhalt:

OSTER FREUDE. Ostern zu Hause feiern - Seite 6 20 Jahre Link-Orgel - Seite 8 Die Handy-Aktion - Seite 11



Mit Paul Gerhardt Gott loben

Loben in Bedrängnis

Paul Gerhardt (1607–1676)! - schon der bloße Name klingt wie Orgelton und Glockenschall, so beginnt Ernst Kochs Biographie. Wer kennt diese Lieder nicht: "Befiehl du deine Wege (EG 361)" oder "Geh aus, mein Herz, und suche Freud (EG 503)"? Sicher ist er einer der bedeutendsten Lieddichter

des evangelischen Liederschatzes. Am Gesangbuch selbst ist seine Bedeutung abzulesen. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Luther und Gerhardt. Im Stammteil des evangelischen Gesangbuchs hat Luther 30 Lieder geschrieben. Von Gerhardt haben dagegen nur 26 Werke Einzug gehalten. Es scheint klar zu sein, dass Luther der Bedeutendere sein mag. Doch ganz so einfach ist es nicht. Zählt man die Strophen, dann ist der Wettlauf überdeutlich entschieden: Gegenüber 150 von Luther sind es bei Gerhardt 289 Strophen, fast das Doppelte! Rechnet man dann noch die Lieder im Regionalteil dazu, ist die Sache eine klare: Paul Gerhardt ist der Spitzenreiter unter den geistlichen Liedermachern und selbst knapp 400 Jahre nach seinem Tod einer der populärsten überhaupt.

Was ist es, was seine Lieder so besonders macht? Natürlich tragen auch die kongenialen Vertonungen von Johann Crüger (1598-1662) ihren Teil bei. Doch sind Gerhardts Texte mehr als nur gut eingängige Reime. Nüchtern und schlicht zeichnet sich Gerhardt als ein guter Beobachter aus. Obwohl er sich selbst mitten im Dreißigjährigen Krieg vielen Widrigkeiten entgegenstellen



muss, kann er inmitten dieser finsteren Welt immer wieder Zeichen des gütigen Wirkens und des himmlischen Segens Gottes entdecken. So schreibt er zum Beispiel: "Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide"

Keiner vor Paul Gerhardt hat die uns umgebende Natur mit so staunenden Augen beobachtet und mit so dichterisch bewundernden Worten beschrieben: Natur als Schöpfung, als die gute Gabe Gottes, Hinweis und Sehnsuchtsgegenstand auf die vollendete Neuschöpfung im himmlischen Garten

Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim eigenen Beobachten in dieser Zeit der erwachenden Natur viele glückselige und staunende Momente bei Küchenschellen, Narzissus und Tulipan erleben und vielleicht dann zusammen mit Paul Gerhardt in das Gotteslob einstimmen: "Geh aus, mein Herz, und suche Freud".

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Pfarrer Thorsten Volz



Neue Bibelübersetzung - BasisBibel:

Prädikat: empfehlenswert

Die BasisBibel ist eine neue Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch. Sie zeichnet sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Kurze Sätze, eine klare und prägnante Sprache und ihr einzigartiges Design innen und außen sind die Markenzeichen der BasisBibel. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten, deren Kenntnis nicht vorausgesetzt werden kann, erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Die BasisBibel ist dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen. Und auch das farbenfrohe Design macht deutlich: Die BasisBibel ist anders als die anderen.

Für die BasisBibel wurden alle biblischen Texte vollständig neu übersetzt. Grundlage dafür waren die Bibeltexte in den Ursprachen Hebräisch, Aramäisch und Griechisch. Bereits Anfang der 2000er Jahre wurde in der evangelischen Jugendarbeit der Bedarf für eine neue Bibelübersetzung geäußert, die besonders für die Arbeit mit jungen Menschen geeignet ist. Das Neue Testament mit den Psalmen ist bereits 2012 erschienen. Nun wurden auch die fehlenden Teile des Alten Testaments übersetzt und in diesem Zuge die bereits erschienenen noch einmal durchgesehen und überarbeitet. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt die BasisBibel für die Arbeit mit jungen Menschen sowie allgemein für eine "Erstbegegnung mit der Bibel".



ME&R GEMEINDE



Informationen zu den Gottesdiensten:

Ostern in Empfingen

Den Gottesdienst am Karfreitag feiern wir in Empfingen in der neuen Aussegnungshalle. Dieses im Januar eingeweihte Gebäude hilft dabei, uns mit dem von Künstler Tobias Kammerer geschaffenen Wandgemälde, dem geknickten Kreuz und den "Sieben Werken der Barmherzigkeit", dem Thema vom Karfreitag anzunähern. So wollen wir über das Sterben Jesu und seine Bedeutung für uns nachdenken.

Karfreitag, 02. April, 10.30 Uhr, Aussegnungshalle beim Friedhof.

Den Gottesdienst zum Ostersonntag feiern wir familienfreundlich vor dem evangelischen Gemeindehaus Empfingen im Freien. Große Ostereier markieren den Abstand. Je nach Infektionslage können wir im Freien sogar singen. Bitte beachten Sie auf alle Fälle die Ankündigungen im Mitteilungsblatt, auf unserer Homepage, bei Facebook oder in der EmpfiApp.

Ostersonntag, 4. April, 10.30 Uhr, vor dem evangelischen Gemeindehaus.

Mit Anmeldung und einem guten Konzept:

Abendmahl an Gründonnerstag



Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist...

Am Gründonnerstag, 01. April, feiern wir in Empfingen im evangelischen Gemeindehaus das Abendmahl und erinnern so an den Abend, an dem Jesus mit seinen Jüngern selbst zu Tisch saß. Herzlich laden wir dazu ein! Mit Abstand und einem guten Konzept ist das möglich, nachdem nun schon seit

langer Zeit bei uns in Empfingen darauf verzichtet werden musste.

Damit alles gut organisiert und geplant ablaufen kann, ist eine Anmeldung erforderlich. Das geht ganz leicht: Entweder direkt auf unserer Homepage www.evangelischin-empfingen.de oder gerne auch telefonisch unter 07485 / 8424093 (dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, oder auf dem Anrufbeantworter).

Der Abendmahlsgottesdienst beginnt um 18.00 Uhr. Wenn sich mehr Personen anmelden als vom Platz her möglich sind, gibt es um 19.15 Uhr einen zweiten Gottesdienst!)

ME&R GEMEINDE





Von Freitag, 26. März, bis zum Ostermontag, 05. April, gibt es beim evangelischen Gemeindehaus Empfingen einen Schaufenster-Ostergarten. Biblische Erzählfiguren vermitteln Geschichten der Passions- und Ostergeschichte. Diese Ausstellung kann von draußen durch die Fenster angeschaut werden. So werden die großen Fenster im evangelischen Gemeindehaus zu wirklichen Schaufenstern. Denn drinnen werden die biblischen Szenen mit zahlreichen eindrücklichen Figuren von Hans Gerst aus Dommelsberg aufgebaut sein. Zu den Bibelszenen gibt es eine begleitende Internetseite, das Online-Schaufenster, wo die Geschichten auch zu sehen, aber eben auch zu hören sind. Kaplan Ghislain Eklou liest die passenden Bibeltexte für Erwachsene

vor. Für Kinder gibt es eine eigene Variante mit Texten aus der Kinderbibel. Durch diese digitale Ergänzung haben alle Besucherinnen und Besucher die Chance, sich diese starken Texte direkt vor dem Schaufenster vorlesen zu lassen und so in diese eindrücklichen Geschichten vom Leiden und Sterben Jesu, aber auch seiner Auferstehung und der Begegnung mit seinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern einzutauchen.

Der Schaufenster-Ostergarten ist tagsüber, wenn es hell ist, jederzeit zugänglich.

Den Link zum Online-Schaufenster finden Sie vom 26. März bis 05. April auf www.kath-empfingen.de,

<u>www.evangelisch-in-empfingen.de</u> oder mit dem hier abgedruckten QR Code.









Ostern ist ein Freudenfest! Wir feiern es zu allen Zeiten, auch in Krisenjahren. Und wir feiern Ostern schon zum zweiten Mal in der Corona-Pandemie.

Ostern ist das Fest der Freude und des Lebens. Jesus Christus lebt! "Der Herr ist auferstanden!" Das rufen sich seit bald 2000 Jahren Christen überall auf der Welt an Ostern zu.

Deshalb möchten wir Sie ermutigen, mit den beigefügten Liturgien unserer Landeskirche auch zu Hause Ostern zu feiern und die Osterfreude gemeinsam zu teilen. Weitere Exemplare der Liturgie erhalten Sie in den Kirchen oder sie sind auf unseren Homepages herunterzuladen:

www.mehr-kirchengemeinde.de

antenne1 Neckarburg Rock & Pop:

Moment mal...

... so heißt es täglich gegen 9.15 Uhr bei anntenne1 Neckarburg Rock & Pop. In den geraden Wochen darf ich, Pfarrer Christoph Gruber, das sprechen. Dieses "Moment mal" gibt es aber auch dienstags und donnerstags als Telefonandacht. Sie ist zu hören unter der Nummer 07485 8424020. Rufen Sie ruhig mal an!

Auch über den YouTube Kanal unserer Evangelischen Kirchengemeinde Empfingen kann das "Moment mal" leicht abonniert werden (68 Personen haben das schon getan, das dürfen ruhig noch mehr werden). Denn auch so kommt der kurze Gedanke als kurzer Film auf Handy, Tablet oder PC und man verpasst keine Ausgabe. Ich freue mich, dass viele das auf unterschiedlichen Wegen anhören. Und ich bin sehr dankbar für alle Rückmeldungen dazu. Das hilft nämlich, wenn man vor dem Mikrofon steht und weiß, dass viele zuhören!

Ihr Christoph Gruber



Das "Moment mal" gibt's täglich um 9.15 Uhr und um 13.15 Uhr. Sonntags heißt es von 8.00–10.00 Uhr "Typisch himmlisch". Zu hören auf 104,6, im Kabelnetz und unter <u>www.antenne1-neckarburg.de.</u>



Osterkerzen im Tal:

Was stellen unsere Osterkerzen dar?

In präziser Handarbeit fertigt Gisela Knapp die Osterkerzen für die Kirchen in Mühlheim und Renfrizhausen an. Sorgfältig und detailliert überträgt sie jedes Motiv und Detail auf Wachsplatten. Die Motive der Osterkerzen sind dabei nicht willkürlich, sondern eine eigene Predigt in Bildern.

Das Motiv der diesjährigen Osterkerze erinnert an das Abendmahl. Es wurde ausgewählt, um gerade nach einer langen Zeit ohne Abendmahlsfeiern in den Kirchen, dessen Bedeutung als Sakrament für die Christenheit zu unterstreichen.

Der Kelch mit zwei Broten ist in der Darstellung angelehnt an die frühchristlichen Darstellungen in Rom, S. Agnese, wobei die Form der Brote aus Ravenna stammen. Aus dem Kelch wachsen grüne Ranken als Zeichen des Lebens, darüber das Christusmonogramm, gebildet aus Chi (X) und Roh (P), den ersten Buchstaben ariechischen des Wortes für Christus, ergänzt durch den Ouerbalken des Kreuzes. Die Taube mit dem Ölblatt ist ein Symbol des Friedens.

So hoffen wir, dass die Osterkerzen immer wieder während des Kirchenjahres Licht, Hoffnung und Freude spenden, die uns durch die Auferstehung Jesu gegeben worden sind.



Gisela Knapp beim Anfertigen der diesjährigen Osterkerze

Osterspaziergänge zu den Friedhöfen:

Christ ist erstanden!

Am Ostersonntag wird die von Gisela Knapp eigens angefertigte Osterkerze in der Kirche entzündet und das Licht in einer Laterne auf die Friedhöfe gebracht.

Über den Tag verteilt sind Sie eingeladen, bei Ihrem Spaziergang alleine oder zu zweit oder als Familie am brennenden Osterlicht vorbeizugehen und sich von dem Licht der Hoffnung ermutigen zu lassen. Es liegen für Sie kleine Osterkerzen bereit, die Sie gerne an der dort stehenden Osterkerze entzünden und zu den Gräbern bringen oder mit nach Hause nehmen dürfen.



Die Orgel gilt als Königin der Instrumente und ist das größte Musikinstrument der Welt. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Anfang 1972 befand der damalige Sachverständige die alte Pfeifenorgel in der Michaelskirche für verbraucht und riet zur Anschaffung eines elektronischen Instruments. Zur Einweihung am 15. Oktober 1972 wurde der Stuttgarter Stiftsorganist Karl Gerok, Sohn des früheren Pfarrers Gerok, eingeladen.

In seiner Antwort an Pfr. Rauscher schreibt er: "So gerne ich bei dieser Gelegenheit wieder in die alte Heimat käme, so möchte ich doch von einer Beteiligung absehen. Der Hauptgrund ist, dass ich Herrn Seibt, der sich gewiss sehr um die Orgel bemüht hat, den Dienst gern überlassen möchte. Zum andern will ich nicht verhehlen, dass mir das Spiel an einer elektronischen Orgel keine sonderliche Freude macht."

Nachdem ich dem Kirchengemeinderat immer wieder eine Pfeifenorgel schmackhaft machte, richtete dieser im Frühjahr 1992 ein Spendenkonto ein. Anfangs wird mit Kosten von 200 TDM gerechnet (letztendlich werden es 320 TDM sein). Wie soll das Geld zusammenkommen?

Die erste große Spende mit 12 TDM macht 1993 die Arbeitsgemeinschaft Dorfgestaltung. Tatkräftige Unterstützung erhalten wir vom damaligen Ortsvorsteher Karl Hauser. Er eröffnet ein kommunales Spendenkonto und macht sich unentwegt auf die Suche nach Spendern. Dank seines Einsatzes kann Ende März 2000 der Orgelbauvertrag mit der Firma Orgelbau Link aus Giengen an der Brenz unterzeichnet werden.

Am 1. April 2001 wird die neue Orgel in einem Festgottesdienst eingeweiht. Das Orgelkonzert am selben Abend spielt Bezirkskantor Ehni aus Balingen.

Ralf Rademacher

ME&R GEMEINDE



Gottesdienste mit Sicherheit feiern:

Bitte mit Anmeldung

Bis jetzt sind die Zahlen der Gottesdienstbesucher aufgrund der Corona-Pandemie immer noch beschränkt - je nach Größe der Kirchen.

Deshalb ist für die Gottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag sowie an manchem besonderem Gottesdienst in Mühlheim und Renfrizhausen eine Anmeldung notwendig.

Dies geht ganz einfach auf der Homepage unter www.mehr-kirchengemeinde.de.

Wir bitten um nachbarschaftliche Unterstützung derjenigen, die keine Möglichkeit haben, sich digital anzumelden.

Eine weitere Möglichkeit ist, sich bei folgenden Personen telefonisch zu melden, die die Anmeldung aufnehmen:

Für Renfrizhausen bei Kirchengemeinderätin Marion Groth, Tel. 8160, und für Mühlheim bei Kirchengemeinderat Thorsten Schlotterbeck, Tel. 980010.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste mit Ihnen!

Taufgottesdienste im Tal und Corona:

Taufen

Während der Corona-Pandemie finden Taufen in gesonderten Gottesdiensten samstags entweder um 10.30 Uhr oder um 11.30 Uhr in Mühlheim statt. Aufgrund der Einschränkungen und den aufwändigen Infektionsschutzauflagen ist es uns derzeit nur in Mühlheim möglich zu taufen.

Neu ist, dass wir pro Gottesdienst mit zwei Familien planen werden, damit allen Tauffamilien zeitnah ein Termin angeboten werden kann. Dies bedeutet für Sie, dass die Gästezahl auf 15 bis max. 20 Personen beschränkt werden muss. Bei Gäste aus verschiedenen Haushalten müssen zwei Meter Abstand eingehalten werden. Die Abstandsregel ist auch der Grund, weshalb wir die Gästezahl beschränken müssen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Für weitere Informationen oder Tauftermine, können Sie sich gerne im Pfarramt melden – entweder telefonisch (98274) oder per E-Mail: pfarramt.muehlheim-ambach@elkw.de

Das Abendmahl im Tal wieder feiern:

Abendmahl

Aufgrund der Corona-Pandemie war nun seit einem Jahr die Möglichkeit ausgesetzt, Abendmahl in unseren Gottesdiensten zu feiern. Die Kirchengemeinderäte haben nun nach den landeskirchlichen Bestimmungen ein Infektionsschutzkonzept erarbeitet, das die Feier des Abendmahls im Gottesdienst wieder ermöglicht.

Für einige dieser Gottesdienste besteht eine Anmeldepflicht über unsere Homepages.

Daneben besteht auch die Möglichkeit, Pfarrer Volz in einem seelsorgerlichen Kontext zu einem Hausabendmahl einzuladen.



Hoffnungswelle - Ein Podcast von hier:

Zeig's mal der Oma!

Liebe Familien, liebe Kinder,

die Jüngeren unter uns nutzen sehr gern das Tablet. Sind Oma oder Opa noch nicht so weit? Eigentlich können die Kinder die besten Lehrer sein, um Oma und Opa die Funktionen von einem Tablet vorzuführen!

Mein Vorschlag: Beim nächsten Besuch bei Oma oder Opa könnt ihr mit einem mobilen Gerät auf YouTube das Video "Dorfschule in den 60er Jahren" vom Bayerischen Rundfunk (BR) gemeinsam anschauen. Dabei könnt ihr der Oma oder dem Opa zeigen, wie man das Tablet bedient. Am besten sollten die Großeltern das Tablet selber bedienen und ihr erklärt, wie es funktioniert.

Achtet darauf, dass die Schriftgröße am Bildschirm groß genug ist. Wenn eure Großeltern eine Frage haben, könnt ihr sie bestimmt beantworten. Wollt ihr es wagen?

Übrigens: Wenn eure Großeltern nicht zum Gottesdienst gehen können oder wollen (wegen des Infektionsrisikos), könnt ihr den Podcast "die Hoffnungswelle" für sie abonnieren. Diese Sendung ist wie ein kurzer Gottesdienst (Ich mache sie regelmäßig!). Die findet man in iTunes oder unter podcast.de

Nicht zuletzt: Fragt eure Großeltern, wie ihre Kindheit war:

War die Schule wie im Video vom BR? Was habt ihr in eurer Freizeit gemacht?

Welche Rolle spielte die Kirche für euch? Welche Anlässe habt ihr mit der Kirchen-



gemeinde gefeiert (Taufen, Konfirmationen, Beerdigungen)?

Wie informierte man sich damals? Und heute?

Wie hat man miteinander kommuniziert? **Ihr** könnt auch eure Schulzeit vergleichen:

Was ist heute anders?

Was ist gleichgeblieben?

Wenn einige Familien mir davon erzählen (meine Kontaktdaten sind unten), könnte ich diese Geschichte evtl. in dem Podcast einbauen. Das fände ich sehr schön!

Und wenn eure Omas und Opas nicht in der Nähe sind, könnt ihr ihnen immer noch einen Brief schreiben. Sie werden sich bestimmt sehr darüber freuen!

Gemeindediakon Blaise Gouget (Nahbereich Kleiner Heuberg/Mühlbachtal)

Tel. 07454-8780051

blaise.gouget@elkw.de
Threema-ID: 8ZDB37SN



Konfirmanden sammeln alte Handys:

Handys ohne Ende

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sagen allen DANKE, die bei der Handy-Aktion mitgemacht und alte Mobiltelefone abgegeben haben. Acht volle Sammelboxen sind Ende Februar an die Verwertungsstelle abgeliefert worden.

Mit gezählt 432 Handys dürften wir im landesweiten Vergleich der teilnehmenden Konfigruppen ziemlich weit vorne sein!



Ein Schatz an Rohstoffen – alte Handys

fragen durchblicken nachhaltig handeln!

Smartphone

& Co. gehören heute zu unserem Alltag. Doch die Geräte, die für viele mittlerweile unverzichtbar erscheinen, haben eine dunkle Kehrseite. Um die Rohstoffe, die in ihnen stecken, wird vielerorts erbittert gekämpft. Unter der Gewalt leidet besonders die Zivilgesellschaft. Auch der Abbau der Rohstoffe geht in vielen Ländern auf Kosten von Mensch und Umwelt.

Dazu kommt die kurze Halbwertszeit der Produkte. Im Durchschnitt wird ein Mobiltelefon nur 18 Monate genutzt. Danach landet es meist in der Schublade. Allein in Deutschland liegen über 100 Millionen Mo-

biltelefone ungenutzt herum und mit ihnen 876 t Kupfer, 382 t Kobalt, 26 t Silber, 2,4 t Gold und 0,8 t Palladium. Wertvolle Rohstoffe also, die durch Recycling zurück in den Produktionskreislauf gelangen könnten.

Aber auch bei der Entsorgung ist nicht alles Gold, was glänzt. Trotz Exportverbot gelangen immer noch viele Ge-

räte auf illegalen Weaen nach Afrika oder Asien, wo der Elektroschrott unter fragwürdigen Bedingungen recycelt wird.



Durch die Handysammelaktion werden alte Mobiltelefone gesammelt und einem geordneten Recycling zugeführt. Der Erlös fließt in nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika, wie z.B. das des EJW Weltdienstes, das Zukunft durch Ausbildung ermöglicht, und des Difäm, das sich zusammen mit Brot für die Welt für die Gesundheitsarbeit im Kongo einsetzt.



Mühlheim/Renfrizhausen:

Gemeindefest 2021



© gemeindebrief.evangelisch.de

Auch 2021 feiern wir unser Gemeindefest Mitte Juli!"......

So würde eigentlich der Artikel für die Ankündigung des Gemeindefestes lauten, doch auch dieses Jahr ist alles anders aufgrund von Corona. Genau kann man im zeitigen Frühjahr bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht sagen, ob es auch gelingen wird, aber: Wir planen natürlich trotzdem. Am Sonntag, 11. Juli 2021 möchten wir unser diesjähriges Gemeindefest feiern, entweder im Garten des Gemeindehauses oder (falls das Wetter schlecht sein sollte) in der Mühlbachhalle. Beginn wäre um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst.

Genaue Informationen, ob und wie wir das Gemeindefest und das Konzert am Abend vorher feiern können, werden wir rechtzeitig über das Mitteilungsblatt, Presse, Homepage und die Schaukästen veröffentlichen.

Gemeindefest Mühlheim/Renfrizhausen:

"Raum für Notizen" - Konzert

Die Löwensteiner Band "Raum für Notizen" steht für gute Musik und Unterhaltung.

Nach ihrem ersten Auftritt auf dem Ev. Kirchentag 2015 in Stuttgart folgten zahlreiche Konzerte, zum Beispiel auf dem Delighted Festival in Gochsen, der Bundesgartenschau in Heilbronn oder dem Ev. Kirchentag in Dortmund 2019.

Ihre Liedtexte beschäftigen sich mit den kleinen Problemen des Alltags ebenso wie mit den großen Fragen des menschlichen Lebens und Glaubens. So vielfältig wie ihre Liedtexte sind auch ihre Arrangements: von melancholisch-ruhig bis laut und aufgedreht. Fundament ihres Sounds ist immer das Zusammenspiel von Drums, Bass, akustischen Gitarren und mehrstimmigem Gesang. Musikalische Akzente setzen sie mit Mandoline, Blues Harp, E-Gitarre und Melodica.

Besetzung: Nicole Wieland (Gesang, Gitarre, Bass, Blues Harp); Rouven Eschenbacher (Gesang, Gitarre, Mandoline); Bernhard Müller (Gesang, Bass, Gitarre, Melodica); Jan Proplesch (Drums, Percussion)

Einlass an der Naturbühne am Samstag, 10.07.2021 ab 19.30 Uhr. Beginn des Konzertes um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bitte beachten Sie kurzfristige Veranstaltungsänderungen und eine mögliche Anmeldepflicht über unsere Homepage.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

KONFIRMATION

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen gesegneten Tag mit ihren Familien, einen Platz zum Wohlfühlen in unseren Gemeinden und Gottes reichen Segen für ihre Zukunft!

Elternabend und Anmeldung zur Konfirmation 2022

Am **Mittwoch, 22.06.2021** um **19.00** Uhr. Weitere Informationen zu Ort und Form entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern.





So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein! Jesaja 43,1



Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.

Johannes 11,25



Termine im April

Monatsspruch aus Kolosser 1,15 (E):

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

- **Do.**, **01.04.2021** Gründonnerstag
- **19.00 Renfrizhausen** Michaelskirche Gottesdienst mit Abendmahl; (Pfr. Volz); mit Anmeldung!
- **18.00 Empfingen** ev. Gemeindehaus Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Gruber); mit Anmeldung!
- Fr., 02.04.2021 Karfreitag
- **09.15 Mühlheim** Kilianskirche Gottesdienst mit Abendmahl; (Pfr. Volz); mit Anmeldung!
- **10.30 Renfrizhausen** Michaelskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Volz); mit Anmeldung!
- 10.30 Empfingen Aussegnungshalle beim Friedhof Gottesdienst (Pfr. Gruber)
- **So., 04.04.2021** Ostersonntag
- **09.15** Renfrizhausen Michaelskirche Gottesdienst (Pfr. Volz); mit Anmeldung!
- **10.30 Mühlheim** Kilianskirche Gottesdienst (Pfr. Volz), mit Anmeldung!
- **10.30 Empfingen** vor dem evangelischen Gemeindehaus Gottesdienst (Pfr. Gruber)
- Mo., 05.04.2021 Ostermontag
- **10.00 Mühlheim** Kilianskirche Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Hofmann, Rosenfeld)

- **So., 11.04.2021** Quasimodogeniti
- **09.15 Mühlheim** Kilianskirche Gottesdienst (Pfr. Volz); mit Anmeldung!
- **10.30** Renfrizhausen Michaelskirche Gottesdienst (Pfr. Volz) mit Anmeldung!
- **18.00 Empfingen** kath. Kirche St. Georg Gottesdienst (Pfr. Gruber)
- <u>Mi., 14.04.2021</u> Seniorenheim Schanzgasse
- **15.30** Ökumenischer Gottesdienst (Kaplan Eklou)
- **Do<u>. 15.04.2021</u>** Rosengarten
- **15.30** Ökumenischer Gottesdienst (Kaplan Eklou)
- **So., 18.04.2021** Miserikordias Domini
- **09.15 Renfrizhausen** Michaelskirche Gottesdienst (Pfr. Volz)
- **10.30 Mühlheim** Kilianskirche Gottesdienst (Pfr. Volz)
- **So., 25.04.2021** Jubilate
- **09.15 Mühlheim** Kilianskirche Gottesdienst (Prädikantin Rapp)
- **10.30 Renfrizhausen** Michaelskirche Gottesdienst (Prädikantin Rapp)
- **18.00 Empfingen** kath. Kirche St. Georg Gottesdienst (Pfr. Gruber)

Hinweis:

Alle Gottesdienst-Termine sind zum Stand der Planungen Anfang März aufgeführt.

Etwaige Veränderungen und die weiteren Gottesdiensttermine der Gesamtkirchengemeinde werden über die Homepages und Mitteilungsblätter bekanntgegeben.



Ansprechpartner von A-Z

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen können auch auf den Homepages nachgelesen werden:

www.mehr-kirchengemeinde.de

www.evangelisch-in-empfingen.de

Beerdigungschor:

Μ Gisela und Wolfgang

> Heinzelmann Tel. 07454/8521

Besuchsdienst:

Ε Christoph Gruber

Tel. 07485/8424020

M/R Thorsten Volz

Tel. 07454/98274

Bibel aktuell:

Friedrich W. Schmid M/R

Tel. 07454/89222

Frauen im Gespräch:

Anni Gallenmüller F Tel. 07485/1342

Frauenkreis "Auszeit":

M/R Ingrid Göhring

Tel. 07454/87313

Frauenkreis:

M/R Gisela Heinzelmann

Tel. 07454/8521

Frauentreff:

M/R Gisela Stocker

Tel. 07454/8243

Claudia Haack Tel. 07454/87369

Ruth Schmid Tel. 07454/89222

Gebetskreis für Frauen:

F Angelika Gamerdinger

Tel. 07485/983626

Handarbeitstreff:

F Karin Effenberger

Tel. 07485/307 Hausmeisterin Gemeindehaus:

M/R Elke Müller

Tel. 07454/8543

Ε Emma Galwas-Waal Tel. 07485/9787879

Jungschar:

M/R Ionas Stein

Kinderkirche:

М Dietmar Stocker Tel. 07454/98222

Martin Weiler

R Tel. 07454/98393

Dorothea Pfundstein

Tel. 07483/912764

Kirchenchor:

F

M/R Ingrid Wezel

Tel. 07454/8477

WEGWEISER



Kirchengemeinderat (KGR):

M Jenny Arendt

Tel. 07454/9999784

R Heike Weiler

Tel. 07454/98393

E Georg Neumann Tel. 07485/606

Vorsitzender des Gesamt-KGRs:

MER Georg Neumann

Tel. 07485/606

Krabbelkäfer:

M/R Alexandra Strobel Tel. 07454/9607112

Männerkochkurs:

E Rainer Reichensperger Tel. 07485/983686

Mesnerin:

M Susanne Frommer Tel. 07454/8465

R derzeit vakant

E Emma Galwas-Waal Tel. 07485/9787879

Organist/-in:

M/R Ralf Rademacher

Tel. 07454/406775

E/M/R Dr. Dorit Heger

Tel. 07485/72411

Pfadfinder Kings Scouts:

E Mirjam Blocher Tel. 0157/77801993

Posaunenchor:

M/R Roland Frommer

Tel. 07454/8465

Seniorenkreis 60plus:

E Christoph Gruber Tel. 07485/8424020

> Gabriele Philipp Tel. 07485/98123

Singkreis:

E Dr. Dorit Heger Tel. 07485/72411

Sunny-Kids:

M/R Susanne Frommer

Tel. 07454/8465

Vitamin-C-Band:

M/R Familie Frommer Tel. 07454/8465

Zwergentreff:

E Marina Becker Sarah Lehmann



Dienstag und Donnerstag jeweils eine neue Kurzandacht per Telefon hören.

Ein Angebot der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mühlheim - Empfingen – Renfrizhausen

www.mehr-kirchengemeinde.de / www.evangelisch-in-empfingen.de



MERR ANSPRECHPARTNER

Pfarramt Mühlheim-Renfrizhausen

Pfarrer Thorsten Volz Empfinger Str. 1

72172 Sulz-Mühlheim Tel. 07454/98274 Fax 07454/98275

Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Persönliche E-Mail: Thorsten.Volz@elkw.de

Pfarramtssekretärin Sonja Kimmich

Persönliche E-Mail:

Sonja.Kimmich@elkw.de

Sprechzeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr

Do. 08.00-10.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr

Gemeindehaus Renfrizhausen (GH-MR)

Mühlheimer Str. 43 72172 Sulz

Homepage der Gesamtkirchengemeinde

www.mehr-kirchengemeinde.de

Kirchenpflege der Gesamtkirchengemeinde

Ilke Redel

Tel. 07454/87389

E-Mail: kirchenpflegemuehlheim@arcor.de

Pfarramt Empfingen

Pfarrer Christoph Gruber

Weiherplatz 6 72186 Empfingen Tel. 07485/8424020

www.evangelisch-in-empfingen.de

Pfarramt.Empfingen@elkw.de

Persönliche E-Mail:

Christoph.Gruber@elkw.de

Pfarramtssekretärin Marina Roth

Persönliche E-Mail: Marina.Roth@elkw.de Sprechzeiten: Di. 15.00–17.00 Uhr

Gemeindehaus Empfingen (GH-E)

Weiherplatz 6 72186 Empfingen

Bankverbindung der Gesamtkirchgemeinde

BLZ 642 500 40 - Kto. 402 127

Kreissparkasse Sulz

IBAN DE23 6425 0040 0000 4021 27

BIC SOLADES1RWL (Rottweil)

Impressum:

Herausgeber: Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen

Redaktionsteam: Pfarrer Thorsten Volz (Verantwortlich i.S.d.P.),

Pfarrer Christoph Gruber und Sonja Kimmich

Erstellt: KW 9 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren **Druck:** gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen **Nächste Ausgabe:** Juli 2021, Redaktionsschluss: 07.06.2021

Titelbild: Küchenschelle, Volz **Beilagen:** Hausliturgie zu Ostern



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

KINDER KINDER





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjami

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben. entfeuchten ihn und machen Honig

Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht, den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht, die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.
Amen





Wunderblume

daraus.

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!











Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Open Air um Acht

Naturbühne beim evangelischen Gemeindehaus

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Bitte beachten Sie kurzfristige Hinweise und eine mögliche Anmeldepflicht über unsere Homepages

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden Mühlheim und Renfrizhausen